



FOM Hochschule für Ökonomie und Management

Hochschulzentrum München

Seminararbeit

Im Rahmen des Moduls

Arbeitsmethoden und Softwareunterstützung

Über das Thema

Mein Thema

von

Vorname nachname

Gutachter: Dr. Herbert Bauer
Matrikelnummer: 123456
Abgabedatum: 09.01.2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1 Vorwort	1
1.1 Teambildung	1
1.2 Projektinitiierung	1
1.3 Projektskizze	1
2 Ziele	2
2.1 Muss-Ziele	2
2.2 Soll-Ziele	2
2.3 Kann-Ziele	2
2.4 Nicht-Ziele	2
3 Stakeholderanalyse	3
3.1 Vorgehen Stakeholderanalyse	3
3.2 Graphische Darstellung Stakeholderanalyse	3
4 Risikoanalyse	5
4.1 Vorgehen Risikoanalyse	5
4.2 Graphische Darstellung Risikobewertungsmatrix	5

Abbildungsverzeichnis

Bild 1 : Stakeholderanalyse	4
Bild 1 : Risikomatrix	6

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

SAE *Society of Automotive Engineers*

km/h Kilometer pro Stunde

t Tonnen

NO Stickoxide

HC unverbrannte Kohlenwasserstoffe

H₂O Wasser

CO₂ Kohlenstoffdioxid

CO Kohlenmonoxid

1 Vorwort

1.1 Teambildung

1.2 Projektinitiierung

1.3 Projektskizze

2 Ziele

2.1 Muss-Ziele

2.2 Soll-Ziele

2.3 Kann-Ziele

2.4 Nicht-Ziele

3 Stakeholderanalyse

Für die STH App sind Stakeholder aus verschiedenen Bereichen vorhanden. Die Applikation erstrebt einen großen Einfluss auf die Sportindustrie und das speziell auf den Prozess des Anwerbens von neuen Fußballspielern durch Vereine in unterschiedlichen Größen.

Deshalb ist eine Stakeholderanalyse besonders wichtig, um die verschiedenen Gruppen an Interessenten zu identifizieren und zufriedenstellen zu können. Für die Analyse werden folgende Gruppen an Stakeholdern betrachtet: Interne-, Externe-, Community- und Technische Stakeholder.

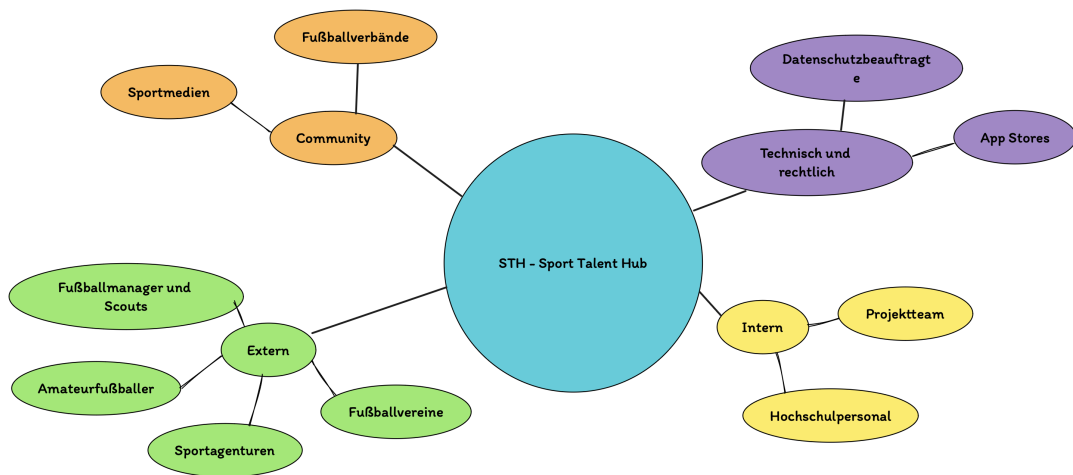
3.1 Vorgehen Stakeholderanalyse

Die Stakeholderanalyse wurde mit einem konkreten Vorgehen erstellt. Zuerst wurde erneut die Größe und Auswirkung der Applikation betrachtet. Dabei ist es auch wichtig, die Zielsysteme nicht außer acht zu lassen, um konkrete Benutzergruppen definieren zu können.

3.2 Graphische Darstellung Stakeholderanalyse

In der folgenden Abbildung sind die Stakeholdergruppen und deren Abhängigkeiten aufgezeichnet.

Bild 1: Stakeholderanalyse



Quelle: Quelle Stakeholderanalyse

4 Risikoanalyse

Die Risikoanalyse dient dazu kritische Einflüsse innerhalb und außerhalb des Projektes zu identifizieren. Für die STH App gilt vergleichbar zu allen anderen Projekten, dass der Projekterfolg nur mit begleitenden Risiken ermöglicht werden kann. Für die Klassifizierung und Einschätzungen der Risiken dient eine Risikomatrix. Hierbei wird aufgezeigt welche Risiken mit welcher Eintrittswahrscheinlichkeit und zugehöriger Auswirkung eintreten können. Anhand dessen kann bewertet werden, welche Risiken besonders laufend beobachtet werden müssen und ob es Risiken gibt, die den Projekterfolg maßgeblich gefährden.

4.1 Vorgehen Risikoanalyse

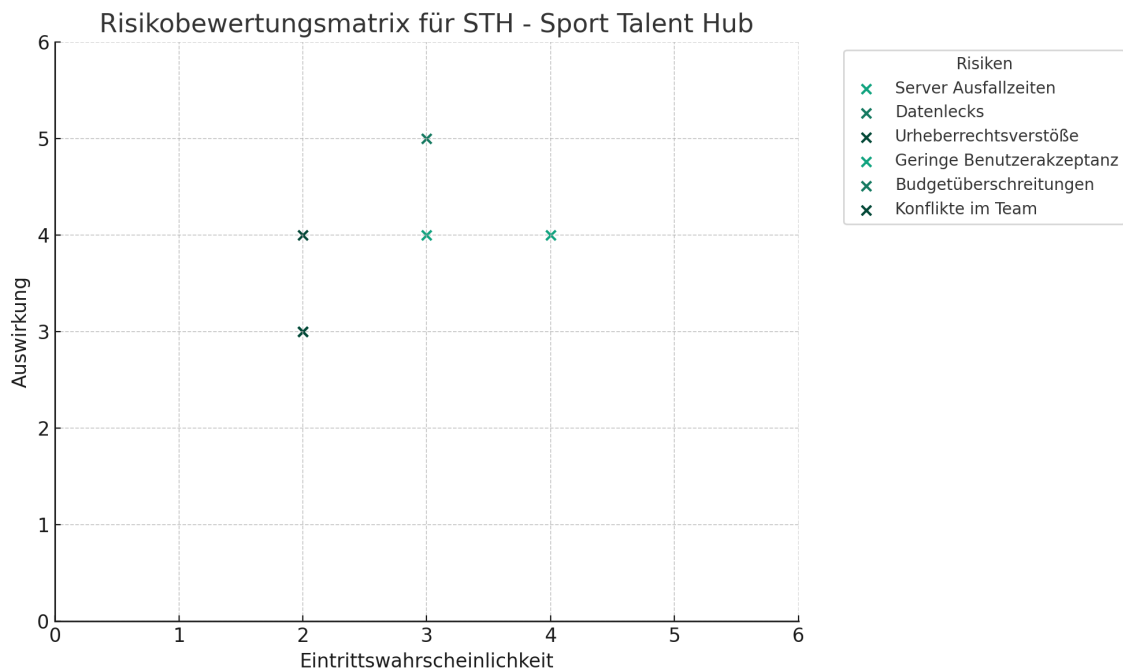
Um eine Risikobewertungsmatrix erstellen und veranschaulichen zu können benötigt es einige Schritte. Zunächst müssen die Risiken erkannt werden, die im Projekt auftreten können. Dabei werden sowohl interne als auch externe Faktoren beleuchtet. Zu den internen Risiken gehören z.B. Konflikte im Team und zu den externen Server Ausfallzeiten beim externen Dienstleister. Hierbei ist zu beachten, dass mit jedem vorangegangenen Projektfortschritt auch Risiken hinzukommen können. Daraufhin werden die Risiken nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit klassifiziert. Die Einordnung hilft dabei Risiken zu priorisieren. Dabei werden Risiken mit hohen Eintrittswahrscheinlichkeiten genauer betrachtet und in Zukunft im Blick behalten. Zuletzt werden die Risiken nach ihrer Auswirkung eingestuft. Risiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit und hohen Auswirkungen können hierbei zum Scheitern des Projektes bzw. zum Nichterfolg führen. Deshalb ist es besonders wichtig diese Art von Risiken nicht nur zu beobachten, sondern kontinuierlich zu messen welche Folgen der Eintritt haben kann.

4.2 Graphische Darstellung Risikobewertungsmatrix

Die Risikobewertungsmatrix für das Projekt STH App ist in der folgenden Abbildung (Nr. einfügen) zu sehen.

Für eine App mit diversen online Funktionen ist ein Server Ausfall fatal. Deshalb wurde dieses Risiko als eines der mit am höchsten verbunden Auswirkungen klassifiziert. Die Eintrittswahrscheinlichkeit bewegt sich hierbei im mittleren Bereich, da nach dem aktuellen Stand der Technik und der Rahmenverträge mit Dienstleistern bzw. Rechenzentren bei einem Ausfall meist auf eine redundante Serverlandschaft ausgewichen werden kann. Ein Datenleck, welches durch einen Angriff auf die Backendsysteme entstehen kann, ist für den Erfolg und gleichzeitig für die Auswirkungen einer Smartphone-App schwerwiegend. Innerhalb der STH App können sensible Daten eingegeben und abgespeichert werden, welche nicht an außenstehende gelangen dürfen. Zudem sind die immensen Kosten

Bild 1: Risikomatrix



Quelle: Quelle Risikomatrix

bezüglich der Vertragsstrafen bei der Nichteinhaltung der DSGVO ein großes finanzielles Risiko. Ein weiteres Risiko für die Applikation sind Urheberrechtsverstöße. Diese können auftreten, indem Nutzer Urheberrechtsgeschützte Inhalte veröffentlichen, welche nicht Ihnen gehören. Eine Begünstigung der Urheberrechtsverstöße könnte auf die Applikation selbst zurückzuführen sein und damit finanziell intensive Vertragsstrafen auslösen. Eine geringe Benutzerakzeptanz kann durch ein vorher schlecht ausgearbeitetes UI/UX Konzept ausgelöst werden. Die Eintrittswahrscheinlichkeit ist hierbei im mittleren Bereich, da es nicht einfach ist den Nutzern ein qualitativ hochwertiges und gut durchdachtes User-Interface zu liefern. Die Auswirkung liegt hierbei ebenso im mittleren Bereich, da das Design schnell angepasst werden kann. Die Budgetüberschreitung ist wie in fast jedem Projekt ein potenzielles Risiko, welches durchaus durch eine schlechte Planung auftreten kann. Sobald die finanziellen Ressourcen ausgeschöpft sind, kann nicht mehr an der Applikation gearbeitet und weiterentwickelt werden. Das könnte unter Umständen zu einem frühzeitigen Scheitern des Projektes führen. In jedem Projektteam ist immer ein gewisses Konfliktpotenzial vorhanden. Dieses Risiko kann jederzeit und vor allem in Hochphasen wie z.B. kurz vor dem Start der Veröffentlichung der Applikation, auftreten. Allerdings ist durch eine gute Projektleitung das Risiko gut einschätzbar und präventiv vermeidbar bzw. zu lösen.